

# GemeindeBrief

GUT ZU WISSEN

Informationen für UNS in Uetze

Januar 2018



Treue zu Christus!  
*Jahresmotto 2018*

[www.nak-uetze.de](http://www.nak-uetze.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



## WORT ZUM MONAT

Ihr lieben Geschwister,

wiederum haben wir mit Gottes Hilfe ein Jahr hinter uns gebracht. Mit großen Erwartungen schauen wir in den neuen Zeitabschnitt. Von ganzem Herzen wünsche ich euch ein gesegnetes, friedvolles und freudiges neues Jahr 2018. Auch in diesem Jahr eint uns der Glaube an das Kommen unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.



Unser Stammapostel hat uns ein schönes Motto für das neue Jahr geschenkt: **Treue zu Christus!** Dem Neujahrsgottesdienst liegt ein Bibelwort aus dem 101. Psalm zugrunde. Dieser Psalm ist der sogenannte „Regentenspiegel“ und wird König David zugeordnet. Der Psalm liest sich wie ein Gelübde. König David hat viele Versprechen und Zusagen mit diesem Psalm ausgedrückt und sich an göttlichen Maßstäben orientiert.

Ganz sicher hatte König David bis dahin viele Enttäuschungen erfahren, denkt man nur an den Königshof Saul. Insofern ist es verständlich, dass er sich mit Menschen umgeben wollte, auf die er sich verlassen konnte. Mit ihnen zusammen wollte er ein gesetzestreu und Gott wohlgefälliges Leben führen. Zugleich war ihm bewusst, dass er manchen Feinden gegenüber treten wird. Entschlossen hat er diesen den Kampf angesagt.

Wir haben im neuen Zeitabschnitt sicher keine Schlachten auszutragen, wie es König David zu tun hatte, doch sind die Anfechtungen da. Entscheidend ist, dass wir uns darin bewähren und letztlich die Treue zu Christus bewahren. Treue hat auch etwas mit Geduld und Verlässlichkeit zu tun. Es ist schon im natürlichen Leben sehr wohltuend, mit geduldigen und zuverlässigen Menschen zusammenarbeiten zu dürfen. Man kann sich auf sie verlassen und sie geben uns ein Gefühl der Sicherheit. Sicherlich haben wir auch schon andere Erfahrungen gemacht oder sind selbst diesem Maßstab nicht gerecht geworden. Ein großes Vorbild sind für mich nach wie vor Simeon und Hanna. Über sie wird berichtet, dass sie auf den „Trost Israels warteten“ (Lukas 2,25). Simeon hatte die Verheißung, den Herrn zu seinen Lebzeiten zu sehen. Diese Verheißung ist ihm, so der biblische Bericht, von dem Heiligen Geist zuteil geworden (Vers 26). Seine Treue erfüllte seine Verheißung.

Lasst uns gemeinsam in der Treue zu Christus stehen. Unser Herr kommt! Wenn wir auch nicht das „Wie“ und schon gar nicht das „Wann“ erklären

oder bezeichnen können, so wollen wir doch treu bleiben und an dem festhalten, was der große Gott verheißen hat. Alle Verheißungen Gottes sind Wirklichkeit geworden.

So dürfen wir mit großer Zuversicht und Freude in das neue Jahr hineinblicken. Möge der ewige Gott sein Werk und unseren Glauben segnen.

In herzlicher Verbindung grüße ich euch,

euer  
Rüdiger Krause

## UNSER VORSTEHER SCHREIBT

### „Hyggelig“ durch das Jahr 2018

Liebe Geschwister,

Das Wort „hyggelig“ hat es neben Begriffen wie „Jamaika Aus“ und „#Me Too“ doch tatsächlich in die „Top Ten“ der Wörter des Jahres 2017 geschafft. Für mich klang dieses Wort zunächst seltsam bis lustig. Geläufig war es mir bis jetzt aber nicht, so dass ich erstmal nachforschen musste was „hyggelig“ überhaupt bedeutet.

Also: „hyggelig“ ist der dänischen Sprache entnommen und bedeutet so viel wie gemütlich, behaglich, angenehm oder auch zufrieden, lieblich, geborgen und relaxed. Kurzum, „hyggelig“ beschreibt ein rundum positives Lebensgefühl bzw. das dänische Lebensgefühl schlechthin. Einer Studie zu Folge sind in Dänemark ja auch die glücklichsten Menschen Welt beheimatet. Vielleicht blicken wir „Deutschen“ deshalb ein wenig neidisch auf unsere Nachbarn und wahrscheinlich ist das auch einer der Gründe, weshalb das Wort „hyggelig“ seinen Weg in die Deutsche Sprache gefunden hat.

Nun kann man zu solchen neuen Wörtern stehen wie man will, zumal die Eigenschaften, die dieses Wort beschreibt, eigentlich nichts Neues für uns darstellen. Erstrebenswert ist dieses Lebensgefühl allemal. Erstrebenswert für uns persönlich und erstrebenswert auch für unsere Gemeinde. Wer wünscht sich nicht ein angenehmes, behagliches, gemütliches und zufriedenes Leben und wer wünscht sich nicht eine ebensolche Gemeinde.

Auch wenn man die Gemeinde Uetze als durchaus „hyggelig“ bezeichnen kann ☺, stellt sich die Frage, wie es uns gelingen kann, in unserem persön-

lichen Leben und in unserer Gemeinde einen solchen Zustand zu schaffen bzw. zu erhalten.

Es gelingt jedenfalls nicht, indem wir nur auf der Couch liegen und das Leben an uns vorbei laufen lassen. Zufriedenheit erlangen wir nicht, indem wir das Leben um uns herum bzw. das Gemeindeleben wie ein Fußballspiel relaxed beobachten und kommentieren. Geborgenheit erlangen wir nicht, indem wir das aus lauter Gemütlichkeit von Anderen einfordern. Es ist also kein Selbstläufer.

Jesus lehrt uns, dass wir uns einbringen, tätig werden sollen. Wir sollen unseren Glauben aktiv pflegen und gestalten. Wir sollen das, was wir als gut und richtig erkannt haben, um- und durchsetzen. Papst Franziskus hat in einer Predigt römischen Studenten folgendes zugerufen:

*„Bitte: Schaut euch das Leben nicht vom Balkon an! Mischt euch ein – dort, wo die Herausforderungen sind, wo ihr um Hilfe gebeten werdet, um das Leben voranzubringen, die Entwicklung, den Kampf für die Würde der Menschen und den Kampf gegen die Armut, den Kampf für die Werte und all die anderen Herausforderungen, die uns jeden Tag begegnen.“*

In einer Gemeinschaft, in der das praktiziert wird, ist die Konsequenz ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Daraus erwächst dann ein rundum positives Lebensgefühl, wie auch immer wir es dann nennen wollen. Genau das wünsche ich unserer Gemeinde und jedem Einzelnen von euch für das Jahr 2018.

Herzliche Grüße

Euer Jörn Wrede

## **AUS UNSERER GEMEINDE**

### **Einstimmung auf den Advent – eine Gemeinschaftsaktion der Katholischen Gemeinde St. Matthias und der Neuapostolischen Gemeinde in Uetze**

Etwa 50 Personen aus den beiden Gemeinden fanden sich am Samstag, den 2.12.2017 für eine Einstimmung auf die Adventszeit zusammen. Ab 17:00 Uhr war bei Kaffee und Keksen in der Neuapostolischen Kirche Gelegenheit fürs Kennenlernen, soweit man sich nicht schon vom gemeinsamen Seniorenkaffee her kannte. Nach einem Vortrag des Gemeindecors „Verleih uns Frieden“ hielt Priester Wrede eine Andacht, in der er Christus als den hellen Morgenstern in den Mittelpunkt stellte.



Ausgestattet mit brennenden Kerzen machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend auf den Weg zur katholischen Kirche. Es war ein feierlicher Anblick, als die Menschen mit den vielen Lichtern den Katenser Weg hinunter gingen. Unter Glockengeläut zog die Gruppe in das Kirchengebäude der Gemeinde St. Matthias ein.

Zunächst noch mit den brennenden Kerzen in der Hand, hörten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gedanken über das Licht. Pfarrer Fidele segnete den Adventskranz im Altarraum der Kirche.



Die Gruppe Tonfall erfreute mit feierlichen und gleichzeitig erfrischenden Vorträgen; die Zuhörerschaft war zum Mitsingen bekannter Adventslieder eingeladen. Unser Gemeindechor ergänzte als „Gastchor“ das Programm. Pfarrer Fidele beendete die Veranstaltung mit Gebet und Segen. Die Zuhörer bekamen die Klänge eines Kanons mit auf den Weg:

„Losgelöst von allem, was alltäglich und beladen,  
 mache ich mich auf den Weg, ich mach mich auf den Weg,  
 suche Licht in meinem Leben, folge diesem Stern.“

Es war das Anliegen dieser Gemeinschaftsaktion, losgelöst vom Alltag in die Adventszeit zu starten, um dem göttlichen Licht zu folgen. Es war eine gelungene Aktion, die viel Freude bereitete und es mögen noch viele weitere gut nachbarschaftliche Aktivitäten folgen.

MS

## Erster Nord- und Ostdeutscher Jugendtag – „Treu Dich“

Am Sonntag, 17. Juni 2018, findet der erste Nord- und Ostdeutsche Jugendtag mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in Leipzig statt. Der Jugendtag steht unter dem Motto „Treu Dich“. Interessierte Kirchenmitglieder und Besucher sind herzlich eingeladen.

Am Vortag präsentieren etwa 1.600 SängerInnen, Instrumentalisten, Solisten und Schauspieler das Pop-Oratorium ICH BIN. Tickets für beide Veranstaltungen sind verfügbar unter:

[www.jugendtag.nak-nordost.de](http://www.jugendtag.nak-nordost.de), [www.pop-oratorium.de](http://www.pop-oratorium.de)

Das Pop-Oratorium auf Facebook:

<https://www.facebook.com/poporatorium/>

## Gottesdienste im Januar 2018

So	07.01.	10:00	BezAp Krause	Übertragung aus Gifhorn
Mi	10.01.	19:30	Pr Kühn	<b>Die Erscheinung Christi</b> <i>Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht; aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.</i> Johannes 1,9–11
So	14.01.	10:00	Pr Wrede	<b>Folge Jesus und seiner Lehre!</b> <i>So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.</i> Jesaja 48,17
Mi	17.01.	19:30	BE Beil	<b>Gott zeigt sich</b> <i>Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde.</i> 2. Mose 3,2

So	21.01.	10:00	Pr Hiddessen	<p><b>Vergebung – unsere Antwort ist Liebe zu Jesus</b>  <i>Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel Liebe gezeigt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig. Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben. Lukas 7,47.48</i></p>
Mi	24.01.	19:30	Pr Wrede Pr Kühn	<p><b>Gott besucht sein Volk</b>  <i>Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und Jesus gab ihm seiner Mutter. Und Furcht ergriff sie alle, und sie priesen Gott und sprachen: Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden, und: Gott hat sein Volk besucht. Lukas 7,15.16</i></p>
So	28.01.	10:00	Pr Reese	<p><b>Speise in Fülle</b>  <i>Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Markus 6,37a</i></p>
Mi	31.01.	19:30	Pr Ortmann	<p><b>Entrückung der Erstlinge</b>  <i>Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet euch mit diesen Worten untereinander. 1. Thessalonicher 4,17.18</i></p>

### Termine für die Kinder

So	14.01.	10:00	Uetze	Kindersonntag
So	21.01.	10:00	Celle	Religionsunterricht
So	14.01.	10:00	Celle	Konfa-Arbeitsphase mit GD

### Termine für die Jugend

So	28.01.	10:00	H-Süd	<p>Auftakt-GD für Jugend mit BE Lindwedel          Eingeladen sind auch alle Konfirmanden des Jahrgangs 2017/2018 mit Familie</p>
----	--------	-------	-------	---

## Termine für die Senioren

Datum	Beginn	Ort
Kein Termin im Januar		

## Gottesdienste mit Telefonübertragung

Interessierte Geschwister wenden sich bitte an den Vorsteher

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
07.01.2017	10:00	Gifhorn	BezAp Krause

## Terminvorschau 2018

So	07.01.2018	10:00	Gottesdienst zum Jahresanfang in Gifhorn Zentralgottesdienst mit Übertragung
So	01.04.2018	10:00	StAp Schneider Übertragung aus Birmingham
So	17.06.2018		Jugendgottesdienst Jugendtag für Nord- + Ost- deutschland in Leipzig
So	18.11.2018	10:00	Ap Mutschler in Uetze
So	23.12.2018	10:00	StAp Schneider Übertragung aus Weimar - 4. Advent

### Impressum:

Herausgeber: Neuapostolische Kirche, Mitteldeutschland, Gemeinde Uetze, Katen-  
ser Weg 15, 31311 Uetze

Verantwortlich: Jörn Wrede (jw)

Redaktion:

Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Ulla Bochmann (ub), Nico Winterberg  
(nw), Birgitt Schubmehl (bs), Conny Küster (ck)

**Auflage:** 100 Exemplare. **Erscheinungsweise:** monatlich.

©Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Herausgebers  
erlaubt.